

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum
Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen

GEMEINDEBRIEF



Aus beiden Gemeinden - Für beide Gemeinden

Neuigkeiten zur Friedhofskapelle.....	Seite 6
Neuenkirchen Events.....	Seite 7 - 8
Der Andere Gottesdienst.....	Seite 9
Termine, Termine.....	Seite 4, 5 10 - 12
Gottesdiensttermine.....	Seite 14 - 15

Aus der Kirchengemeinde Reikum

Termine, Termine.....	Seite 16 + 17
Ev. Diakonieverein Reikum e.V.....	Seite 20 - 22
KiJu-Club Reikum.....	Seite 24 + 25
Geburtstage Oktober / November.....	Seite 26
Freud und Leid.....	Seite 27
WhatsApp-Kanal - Neuer QR-Code.....	Seite 27

Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Wenn unsere Kirchenglocken läuten.....	Seite 28
Du hast Lust auf Konfirmation?.....	Seite 29
Unser Kirchenbüro wird renoviert.....	Seite 31
Termine, Termine.....	Seite 32 + 39
25 Jahre Kindergarten Reekens Kamp.....	Seite 33
Unsere Kirchengemeinde mitgestalten.....	Seite 34 - 35
Kinderkirche.....	Seite 36 - 37
Das Taschenlampen Projekt.....	Seite 41
Freud und Leid.....	Seite 42
Geburtstage Oktober / November.....	Seite 43

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Reikum und Neuenkirchen

V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann und Jürgen Linn

Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen,
der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 01.09.2026 / für die nächste Ausgabe: 01.11.2026

Auflage: 3.200 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: © gep / Bilder ohne Quellenangabe gefunden auf www.pixabay.com

Vom Zähneknirschen zum Aufatmen

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen!“ - Die Bibel, Galater 5,1

Freiheit. Ein großes Wort. Und für uns oft so selbstverständlich. Wir können in Deutschland unsere Meinung sagen und Entscheidungen für unser Leben treffen. Gleichzeitig kennen wir auch die andere Seite: Manchmal fühlen wir uns festgelegt. Oder gefangen in Erwartungen. Manchmal sind es übrigens gar nicht andere Menschen, die uns unfrei machen. Oft setzen wir uns selbst unter Druck.



Beim Lesen des Romans *ë* von Jehona Kicaj habe ich über die Freiheit nachgedacht. Die Erzählerin wächst als Tochter einer kosovarischen Familie in Deutschland auf. Ihre Familiengeschichte ist geprägt von Krieg, Flucht und dem Schweigen über das, was die Familie erlebt hat. Die Vergangenheit wirkt weiter – sogar in ihrem Körper. Die junge Erzählerin im Buch knirscht so stark mit den Zähnen, dass sie davon brechen.

Dieses Bild hat mich besonders berührt. Ihr Körper zermalmt, was sie selbst nicht loslassen kann. Am Anfang des Buches sitzt die junge Frau beim Zahnarzt. Der Zahnarzt ist regelrecht entsetzt über den Zustand ihrer Zähne. Da habe ich ihr gewünscht, dass sie irgendwann im Verlauf des Buches frei wird von dem, was sie so belastet. Dass sich ihre Kiefer entspannen. Dass sie nachts wieder ruhig schlafen und aufatmen kann.

Solche Dinge kennen wir auch aus unserem eigenen Leben. Sorgen tragen wir mit uns herum. Alte Verletzungen, Schuldgefühle oder Erwartungen. Wir wollen vielleicht alles richtig machen und den Ansprüchen gerecht werden. Manchmal hält uns das so sehr fest, dass wir gar nicht merken, wie unfrei wir dadurch geworden sind.

Paulus schreibt: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ Für ihn bedeutet Freiheit mehr, als tun und lassen zu können, was man möchte. Jesus Christus befreit uns von dem Druck, unseren Wert ständig beweisen zu müssen. Wir müssen nicht perfekt sein und können nicht alles richtig machen. Wir müssen uns unseren Wert nicht verdienen.

Diese Freiheit können wir allerdings auch wieder verspielen. Deshalb schreibt Paulus: „Lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen!“ Wir bringen uns so schnell selbst in Abhängigkeiten: Durch den Wunsch, allen zu gefallen. Durch die Angst vor dem Urteil anderer. Oder durch den Anspruch, immer stark sein zu müssen.

Freiheit meint, das Leben nicht von diesen Zwängen bestimmen zu lassen. Zum Leben gehören nun mal Fehler. Auch um Verzeihung zu bitten gehört dazu. Und anderen zu vergeben. So ist das Leben!

Ich schreibe hier nicht, wie das Buch endet. Ob die Erzählerin in *ë* tatsächlich frei wird von ihrem Zähneknirschen.

Aber Ihnen wünsche ich, dass Sie nicht alles festhalten müssen. Dass Sie auch einmal etwas loslassen können. Und dass Sie ruhig schlafen und innerlich aufatmen können.

Denn: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“

meint Ihr *Hayno Akkermann*

Advent, Advent, das Mundstück klemmt

Musikalische Andacht zum Advent

Posaunenchor Rekum-Neuenkirchen

Früh angekündigt, jedoch kommt die besinnliche Zeit ja meist schneller als man denkt:

Wie jedes Jahr lädt der Posaunenchor Rekum-Neuenkirchen zu einer musikalischen Andacht zum Auftakt der Adventszeit ein. **Am 28.11.26 um 17:00 Uhr** werden **in der Rekumer Kirche** nicht nur traditionelle, sondern auch zeitgenössische Stücke aus Swing und Populärmusik zu hören sein. Als Besonderheit zudem Soundtracks aus Filmen, die viele mit der Adventszeit verbinden. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang werden Spenden erbeten.

In diesem Sinne:

Die Mundstücke klemmen wie vorgesehen und die Ventile/Züge sind geölt (besser als umgekehrt).

Wir freuen uns auf euch,
Euer Posaunenchor

Neues aus der Evangelisch-reformierten Jugend

Was gibt es Neues in der Jugendarbeit im Synodalverband VIII? Welche Veranstaltungen, Schulungen und Projekte stehen an? Darüber informiert viermal im Jahr der Newsletter der Evangelisch-reformierten Jugend.

Die aktuellen Informationen und den Newsletter gibt es online unter:

<http://reformiertejugend.de/regionen/norddeutschland/>
reformiertejugend.de/regionen/norddeutschland/

Wer den Newsletter künftig direkt per E-Mail erhalten möchte, kann sich außerdem gerne bei Jugendrefeent Christopher Geßler melden.

Dies ist über die Mailadresse:

christopher.gessler@reformiert.de

möglich.

Christopher Geßler



Filmnachmittag am 24.10.2026



Wir starten wieder in die Filmnachmittags-saison im Herbst und Winter 2026 und 2027. Freuen Sie sich auf tolle Filmvorschläge.

Am Samstag, dem 24. Oktober beginnen wir mit dem von Ihnen gewählten „Die Thomas Crown Affäre“.

Thomas Crown hat Stil, Thomas Crown ist reich und empfindet Langeweile. Was tut er in solch einer Situation? Er stiehlt das teuerste Gemälde in einem New Yorker Museum. Doch die Versicherungsdetektivin Catherine Banning kommt dem Millionär bald auf die Spur. Ein spannendes Katz – und – Maus – Spiel beginnt. Lassen Sie sich überraschen vom Verlauf der Detektivarbeit und vom Ende des Films. Doch was hat überhaupt ein Apfel mit dem Film zu tun?

Am 24.10. können Sie wieder aus drei Vorschlägen den Film auswählen, den wir am Samstag, dem 5.12. zeigen werden.

1. Yentl
2. Wüstenblume
3. Die Brücken am Fluss

Gerne können Sie sich für Ihr Kommen am 24.10. donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindebüro unter der Nummer 6887829 anmelden. Natürlich sind spontane Gäste ebenso willkommen.

Einlass ist ab 16.45 Uhr, Filmstart wie immer um 17.00 Uhr in der Rekumer Kirche, Pötjerweg75.

Wir freuen uns auf Sie:
Gisela Dettmer, Bettina Falk, Helmut Falk



Neuigkeiten zur Friedhofskapelle

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: An der Friedhofskapelle hat sich was getan. Schon länger war es in der Kapelle gerade im Winter kalt und zugig.

Als erste Maßnahme wurden beheizbare Sitzkissen angeschafft, die jedoch leider nicht die gewünschte Wirkung erzielten.

Bei einer umfassenden Begehung durch den Friedhofsausschuss wurde deutlich, dass erheblicher Sanierungsbedarf ansteht. So schloss die Seitentür nicht mehr richtig, diverse Buntglasfenster waren gebrochen und ihre Bleiumrandung zerfiel. Gerne hätten wir das Buntglas erhalten, mussten uns aber leider der Realität stellen: Diese Maßnahme hätte den finanziellen Rahmen gesprengt.

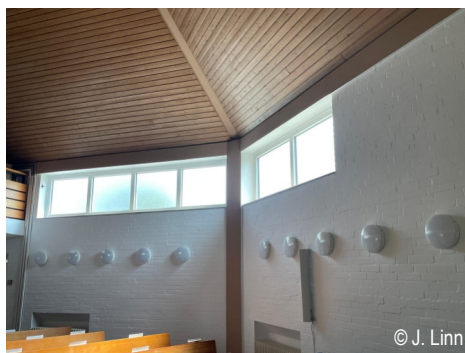
Der Entschluss wurde gefasst, die Kapelle mit einer neuen Seitentür sowie mit neuen isolierenden Fenstern auszustatten. Wir hoffen, dass damit in der kalten Jahreszeit erträglichere Temperaturen herrschen werden.

Jürgen Linn

Und so sieht es in der Kapelle jetzt aus:



© J. Linn



© J. Linn

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

GALATER 5,1

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch OKTOBER 2026

Country, Weltmusik und Puppentheater

Die „Neuenkirchen Events“ im Oktober und November

„Eins zwei drei, im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit.“ Und die „Neuenkirchen Events“ auch. Nur noch drei Veranstaltungen stehen auf dem Programmplan des Jahres 2026: Erinnerungen an eine Country-Legende, musikalische Landschaften zwischen Orient und Okzident sowie ein Improtheater mit Puppen versprechen erneut eine kulturell vielfältige Unterhaltung.

Aber Achtung: Der Start in den finalen Veranstaltungsreigen ist an einem Donnerstagabend. Genau am **Donnerstag, 22. Oktober um 20 Uhr**. Und - auch das ist wichtig zu beachten - in der Michaelskirche und nicht, wie bislang angedacht, in der Pfarrscheune. Unter der Überschrift „**A tribute to Johnny Cash**“ präsentiert



© Volker Bergmann

Denis Fischer mit seiner Band Klassiker des US-Sängers in einer kraftvollen, modernen Live-Interpretation. Nachdem bei seinem letzten Konzert die Pfarrscheune wegen des star-

ken Besucherandrangs aus allen Nähten platzte, blieb uns keine andere Wahl, als den Bremer Publikumsmagneten sobald als möglich wieder nach Neuenkirchen einzuladen.

An diesem Abend bringt Denis Fischer zusammen mit seiner Band die unvergesslichen Songs und den einzigartigen Spirit des „Man in Black“ zurück. Fischer holt den typischen Cash-Sound auf authentische Weise auf die Bühne und präsentiert die größten Hits des Countryrock-Idols. Songs wie „Ring of Fire“ und „I Walk the Line“ sowie Perlen aus dem Spätwerk des legendären Künstlers erstrahlen in einer kraftvollen Live-Performance. „Johnny Cashes Musik lebt durch ihre Emotionen und ihre rohe Energie. Mit meiner Band möchten wir diese Energie auf die Bühne bringen und die unverwechselbare Atmosphäre von Cashes Konzerten für die heutige Generation neu erlebbar machen“, so Fischer.

Weltmusik von Jazz bis Klassik



© Leoni Marie Hübner

Am **Freitag, 20. November, um 20 Uhr** gastiert der in Istanbul geborene **Gitarist Mehmet Ergin** in der Pfarrscheune. Ergins Musik ist eine einzigartige Mischung aus Weltmusik-, Klassik- und Jaz-

Country, Weltmusik und Puppentheater Die „Neuenkirchen Events“ im Oktober und November

zeinfließen und bietet eine universell ansprechende Erfahrung, die sich über Genre-grenzen hinwegsetzt. Mit seinen Gitarrenkünsten hat er sich schon früh einen Namen gemacht und die Bühne mit Jazzlegenden wie Albert Mangelsdorff, Joachim Kühn und Stu Goldberg geteilt. Auch als Auftrags-Komponist hat er sein Talent für Werbespots und namhafte Soundtracks, u.a. für Serien und Filme für ZDF und arte zur Verfügung gestellt.

Seine Kompositionen sind eine faszinierende, rhythmische und kulturell vielfältige musikalische Reise, die den Zuhörer einlädt, sich in der Musik zu verlieren und Grenzen und Konventionen zu überwinden.

Mit seinem aktuellen Album „The Levent Diary“ zeigt Mehmet Ergin einmal mehr, was ihm wichtig ist: musikalische Geschichten in einer klaren und einfachen Form zu erzählen, pur und akustisch, ohne sich um Richtungen und Stile zu kümmern.

Winterabenteuer (Familienprogramm)



Hast du das schon einmal erlebt? Dass Ideen, die gerade in deinem Kopf entstanden sind, direkt in einem Theaterstück auftauchen? Heute kann das passieren!

Denn am **Sonnabend, 21. November, um 15 Uhr** spielen zwei Schauspieler vom Bremer **Improvisations-Kollektiv Sona°** und die Bremer **Puppenspielerin Johanna Pätzold** in der Pfarrscheune zusammen mit den Kindern eine Improtheater-Show. Und das bedeutet: Die Kinder übernehmen sich Aufgaben für die Schauspieler. Und die spielen nach diesen Ideen Geschichten. Mit im Gepäck: Puppen, viel Phantasie und verrückte Requisiten.

Klingt das spannend? Dann kommt vorbei! Das Winterabenteuer ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Der Eintritt zur Vorstellung für die Kleinen und ihre Familien ist wie immer frei – wir bitten jedoch um freiwillige Spenden, damit wir unser tolles Kinder- und Familienprogramm auch zukünftig finanzieren können.

Tickets für die beiden Konzerte gibt es wie gewohnt im Büro der Kirchengemeinde, bei der Fleischerei Cammann, beim Büro Elch in Farge, bei Raiffeisen in Schwane-wede, im Kartenkontor Vegesack sowie bei Glückskind in der Vegesacker Fußgängerzone. Wer keine Möglichkeit hat, die Tickets vor Ort zu erwerben, kann Eintrittskarten auch bei Nordwest-Ticket, Eventim oder an der Abendkasse kaufen.

Michael Thurm

„Weil jede*r was zu sagen hat!“ Der Andere Gottesdienst am 11. Oktober 2026

Ein Bibliolog lädt ein, biblische Geschichten lebendig werden zu lassen – durch eigene Gedanken, Gefühle und Phantasie. Gemeinsam erkunden wir das „Weiße zwischen den Zeilen“ und bringen die Texte zum Sprechen. Genau das wollen wir diesmal miteinander ausprobieren. Ich bin gespannt, was wir auf unserer gemeinsamen

Reise durch eine biblische Geschichte entdecken werden.

Der Andere Gottesdienst beginnt wie immer **um 11.00 Uhr** – diesmal **in der Rekumer Kirche**.

Wir freuen uns auf Sie!

Manuela Janssen

„Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt ...!“ Der Andere Gottesdienst am 08. November 2026

Am Ende des Kirchenjahres kommen die Sonntage, die sich mit Tod und Abschied beschäftigen - schwere Sonntage für so manchen für uns.

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über das, was danach kommen könnte, über unsere Vorstellungen und Bilder,

über unsere Hoffnungen, über das, was Gott uns über das Ewige zu sagen hat.

Der Andere Gottesdienst beginnt wie immer **um 11.00 Uhr** – diesmal **in der Pfarrscheune Neuenkirchen**. Wir freuen uns auf Sie!

Manuela Janssen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM DEN GOTTESDIENSTEN AM ENDE DES KIRCHENJAHRES

15. November
Volkstrauertag

10 Uhr Gottesdienst in der Kirche
11 Uhr Treffen am Ehrenmal

22. November
Ewigkeitssonntag um 15 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof

Wir wollen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken, Trost finden in Liedern, Gebeten und Texten und vielleicht ein Stück Hoffnung mitnehmen.

DER ANDERE GOTTESDIENST ZUR ANDEREN UHRZEIT!

WIR FEIERN REFORMATIONSTAG IN REKUM!

AM 31. OKTOBER - WANN AUCH SONST :-)

14.30 Uhr

Wir starten mit einer Feierzeit in der Kirche und kommen mal der Sache mit der Reformation auf die Spur!

15.00 – 16.30 Uhr

Ein buntes Programm für Groß und Klein, für Alt und Jung, für Kopf, Herz und Hände erwartet euch.

Spiele, Kreatives, Leckeres, ein bißchen was zum Denken...

Lasst euch überraschen!

16.30 Uhr

Wir beenden den Tag gemeinsam mit einer leckeren Kürbissuppe! Und wer Lust hat, startet dann noch seine Süßes oder Saures-Tour...



Alle sind herzlich eingeladen, sich zu verkleiden. Vielleicht sogar mittelalterlich als Ritter, Burgfräulein... wie eben zur Zeit der Reformation. Wir freuen uns über jedes Kostüm, alle sind willkommen, auch Spiderman und Elsa passen zu unserem Fest!

Voller Vorfreude grüßt das Team aus Rekum und Neuenkirchen!



Rekumer Advent

Gottesdienst
am 29. November

um 14.30 Uhr
Mit Hayno Akkermann

Herzlich willkommen!

„Ich wandre durch Theresienstadt“ Musik und Texte von Opfern des Naziregimes

Viele Menschen verbinden mit dem 9. November den Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989. Doch dieses Datum ist für uns Deutsche nicht nur mit positiven Gefühlen verbunden.

Am 9. November erinnern wir uns auch an die Pogromnacht des Jahres 1938, als der Nationalsozialismus in Deutschland seinen vorläufigen brutalen Höhepunkt erreichte.

Anlässlich dieses Gedenktages lädt die Kirchengemeinde gemeinsam mit der Sparte Gedenkstätte der Heimatfreunde zu einer besonderen Veranstaltung ein.

Am **Sonntag, dem 8. November um 15 Uhr** erklingen in der **Baracke Wilhelmine** Musik, Lieder und Texte, die tatsächlich in Ghettos, Arbeits- und Konzentrationslagern entstanden sind oder versuchen, das Grauen des Faschismus in Töne und Worte zu fassen.

Pastor Ulrich Klein, Opernsänger Jürgen Linn und Pianist Ralf Kathmeyer gestalten gemeinsam eine nachdenkliche Stunde, nach der auch noch Gelegenheit ist zum Gedankenaustausch oder zum Besuch der Ausstellung in der Baracke Wilhelmine.

Jürgen Linn

Neue Wege für die Gemeindegarbeit Synode beschäftigt sich mit Digitalisierung

Am Samstag, dem 14. November 2026, treffen sich die Abgeordneten (Synodalen) der Gemeinden des Synodalverbandes VIII, zu dem auch unsere Gemeinden Neuenkirchen und Rekum gehören, zur Kirchenversammlung (Synode), bei der die gewählten Abgeordneten der Gemeinden anwesend sein werden.

Miteinander werden die VertreterInnen der Gemeinden über die weitere Arbeit des Synodalverbandes beraten. Hauptsächlich wird sich die Synode mit dem Thema „**Digitalisierung in der Gemeindegarbeit**“ beschäftigen. Dabei geht es um die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung, mit denen Menschen angesprochen werden können, die wir mit unserer traditionellen

Gemeindegarbeit im Moment noch nicht gut erreichen.

Auch die täglichen Arbeitsabläufe in den Gemeinden sollen durch die Digitalisierung einfacher werden. Gerade das Programm „**ChurchTools**“ bietet Möglichkeiten, bürokratische Aufgaben einfacher zu organisieren und Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Zu diesem Thema wird ein Referent der Firma „ChurchTools“ per Zoom zur Synode zugeschaltet. Er wird den Synodalen die Möglichkeiten des Programms vorstellen. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, an der Synode in Rekum teilzunehmen. Die Synode beginnt um 10.30 Uhr.

Hayno Akkermann

Lichtersingen 2026

*Offenes Singen
bei
Kerzenschein
unter der Leitung
von
Hauke Scholten*

*Lichter können
am Eingang
gegen eine Spende
erworben werden.*

*Der Erlös kommt dem
kirchenmusikalischen
Förderverein
"musica sacra" zugute.*



*Freitag, 06. November
um 19.00 Uhr
in der Rekumer Kirche*

28777 Bremen, Pötjerweg 75

NEUENKIRCHEN

REKUM

Sonntag
27. Sept.**17.00 Uhr !!!** AndersKirche zum
Kuchensonntag**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Flüchtlingshilfe

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Hayno Akkermann

Kollekte: Flüchtlingshilfe

Sonntag
04. Oktober**09.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Brot für die Welt

10.00 Uhr KiJu-Club Rekum**10.30 Uhr** Gottesdienst
mit anschl. Mittagessen**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag
11. Oktober**Siehe Rekum****11.00 Uhr** Der Andere Gottesdienst
Weil jede*r was zu sagen hat!**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: DLRG Bremen-Nord

Sonntag
18. Oktober**09.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin i.E. Sabine Gotaut**

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus**10.30 Uhr** Gottesdienst
Predigerin i.E. Sabine Gotaut

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit

Sonntag
25. Oktober**09.30 Uhr** Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Diakoniezentrum Beregszasz

10.30 Uhr Gottesdienst
Predigerin Manuela Janssen

Kollekte: Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Samstag
31. Oktober**Siehe Rekum****14.30 Uhr** Gottesdienst zum Reformationstag
anschl. buntes Programm**Predigerin Manuela Janssen
& Team**

Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt

NEUENKIRCHEN

09.30 Uhr Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**Kollekte: ambulante diakonische
Beratungsstellen11.00 Uhr **Der Andere Gottesdienst**
Der Himmel, der ist, ist nicht der
Himmel, der kommt ...!**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Gemeindebrief

10.00 Uhr Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Kriegsgräberfürsorge

10.30 Uhr **Kinderkirche im Gemeindehaus**09.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**Kollekte: Unterstützung und Begleitung
in Not geratener Menschen09.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin Manuela Janssen**

Kollekte: Norddt. Mission & Brot für die Welt

09.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin i.E. Angela Bolayela**Kollekte: Konfirmandenarbeit
& Brot für die Welt

REKUM

10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum**10.30 Uhr Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**Kollekte: ambulante diakonische
Beratungsstellen**Siehe Neuenkirchen**09.30 Uhr Gottesdienst
mit anschl. Kranzniederlegung**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Kriegsgräberfürsorge

10.30 Uhr Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**Kollekte: Unterstützung und Begleitung
in Not geratener Menschen14.30 Uhr **Gottesdienst**
anschl. Rekumer Advent**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Brot für die Welt

10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum**10.30 Uhr Gottesdienst**Predigerin i.E. Angela Bolayela**

Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag
01. Nov.Sonntag
08. Nov.Sonntag
15. Nov.Sonntag
22. Nov.Sonntag
29. Nov.Sonntag
06. Dez.

„Danke sagen und gemeinsam genießen“ Erntedankfest am 04. Oktober 2026 mit Mittagessen

Am Erntedankfest danken wir Gott für die Gaben des Jahres. Gute Ernten bedeuten, dass wir genug zu essen haben – und das ist alles andere als selbstverständlich. In diesem Jahr ist die Ernte wegen der großen Hitze schwächer ausgefallen. Die Bauern haben mit Ernteeinbußen zu kämpfen. Trotzdem gibt es in Deutschland für uns Menschen immer noch mehr als genug zu essen. Unsere Tische sind reichlich gedeckt. Umso mehr ein Grund, dankbar zu sein.

In unserem Erntedankgottesdienst am 04. Oktober 2026 in der Rekumer Kirche wollen wir uns über die Ernte des Jahres freu-

en und Gott dafür danken. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.



Beispielbild KI generiert

In diesem Gottesdienst werden sich auch unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst vorstellen. Sie werden im Mai 2028 konfirmiert. Ihre Konfirmandenzeit beginnt nun in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen. Nach dem Abendmahlsgottesdienst und dem Kirchenkaffee laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Das Essen kostet 10,- € für Erwachsene, Kinder essen wie immer kostenlos.

Anmeldungen bitte bis zum 24. September im Rekumer Gemeindebüro unter Telefon 6887829.

Wir freuen uns auf Sie!

Hayno Akkermann



*Wir tragen gerne
Verantwortung.*

UND DAS SCHON
SEIT GENERATIONEN.

STÜHMER
BEERDIGUNGSIINSTITUT
Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

Bilder erzählen Geschichte

Volkstrauertag am 15. November 2026

Der Volkstrauertag erinnert uns an die Opfer von Krieg und Gewalt. Er ist aber auch ein Appell, genauer hinzuschauen und sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen. Denn nur wenn wir uns erinnern, können wir aus der Vergangenheit lernen.

In diesem Jahr haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden etwas Besonderes vorgenommen. **Im Mittelpunkt der Feierstunde am Mahnmal an der Rekumer Straße stehen Bilder aus dem Zweiten Weltkrieg.**

Es sind keine Bilder aus einem Geschichtsbuch. Es sind Fotografien, die **Soldaten selbst während des Zweiten Weltkrieges aufgenommen haben.** Die Bilder wurden in einem Nachlass gefunden und geben einen ganz persönlichen Einblick in die damalige Zeit.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden diese Bilder vorstellen und sich mit ihnen auseinandersetzen. Was erzählen uns diese Aufnahmen? Was haben die Menschen, die hinter der Kamera standen, erlebt?

Was sehen wir auf den Bildern – und was vielleicht erst auf den zweiten Blick?

Die Beschäftigung mit den Bildern soll zum Nachdenken anregen. Sie machen Geschichte persönlich und zeigen, dass hinter den großen Ereignissen immer einzelne Menschen mit ihren Erlebnissen und Schicksalen stehen. Gleichzeitig stellt sich die Frage, was wir aus diesen Erfahrungen für unser eigenes Leben und für unser Zusammenleben lernen können.

Die Feierstunde findet im Anschluss an den Gottesdienst am Volkstrauertag, dem **15. November 2026**, am Mahnmal an der Rekumer Straße statt und **beginnt** gegen 10.30 Uhr.

Herr Holger Jahn wird uns als Moderator durch die Feierstunde führen.

Der Posaunenchor der ev.-ref. Kirchengemeinden Neuenkirchen und Rekum wird den Gottesdienst und die anschließende Feierstunde musikalisch gestalten.

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst und zur Feierstunde.

Hayno Akkermann

Werbung



Kevin & Frauke Hosty

Bestattungsbau Hosty

Bremen Tel. **6039878**
Schwanewede Tel. **04209/1414**
Rönnebecker Straße 79, 28777 Bremen

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!



Partner von:



Bestattung Treuhand



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

UNSER WOCHENPROGRAMM

Herzlich
willkom-
men

Wenn
Sie sich
für eine
Veranstal-
tung inter-
essieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
gerne
nach.

Sonntag:

10.00 Uhr
10.30 Uhr
11.30 Uhr

KiJu-Club Rekum
Gottesdienst
Kirchenkaffee

(jeden 1. Sonntag im Monat)

Montag:

09.45 Uhr
10.00 Uhr

Gymnastikgruppe
Yogakurs

Dienstag:

09.00 Uhr
09.00 Uhr
16.00 Uhr
17.00 Uhr
19.30 Uhr

Reeker Klönschnack
Frauseminar
Konfirmandengruppe 1
Konfirmandengruppe 2
Kirchenchor

Mittwoch:

15.00 Uhr
17.45 Uhr
19.00 Uhr
19.00 Uhr

Frauenstunde
Yogakurs
Yogakurs
Posaunenchor

(jeden 2. Mittwoch)

Donnerstag:

14.30 Uhr
16.15 Uhr
18.00 Uhr
20.00 Uhr

Spieletreff
Kinderchor „Goldkehlchen“
Kammerchor
Chor junger Erwachsener „Lerchen“

Freitag:

09.00 Uhr
10.30 Uhr

1. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff
2. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff

Wir sind für Sie da!

Pastor Hayno Akkermann

Tel. (0421) 841 388 45

hayno.akkermann@reformiert.de

Gemeindebüro

Andrea Jachens

Pötjerweg 73 - 28777 Bremen

Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16

Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

rekum@reformiert.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum

IBAN: DE47 2916 2394 0501 7530 00

BIC: GENODEF1OHZ

Küsterin

Gerda Neumann

Tel. (0421) 68 94 19

Chorarbeit

Hauke Scholten 0179 / 654 37 72

Thomas Blaeschke 0171 / 309 09 92

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.rekum.reformiert.de

Ev. Diakonieverein Rekum e.V.



Ute Brandel (1. Vorsitzende)

Tel. (0421) 277 96 86

Büro Diakonieverein

Uta Gereke

Pötjerweg 73, 28777 Bremen

Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16

Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

diakonie.rekum@reformiert.de

Diakonie Schwestern

Silvia Friedrich

Tel. (0151) 179 062 57

Mirjam Flömer

Tel. (0175) 913 61 29

Uschi Rosenow

Bankkonto Diakonieverein

Kontoinhaber:

Ev Diakonieverein Rekum eV

IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00

BIC: GENODEF1HB2





Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Anja Ritze.



Ich bin seit Juli neu im Gemeinde-schwester team mit 10 Std./Woche tätig und möchte mich kurz vorstellen.

Ich komme gebürtig aus Bremerhaven. Bin seit

fast 42 Jahre verheiratet und habe 1 Tochter, die hier in Farge mit ihrem Mann und unserer Enkelin lebt.

Im April 1984 habe ich meine 3-jährige Ausbildung zur Krankenschwester im Klinikum Bremen Mitte absolviert.

Ich habe einige Jahre in der Gynäkologie gearbeitet und fast 30 Jahre in der ambulanten Pflege.

Die letzten 3 Jahre war ich in einem großen Pflegedienst angestellt. Ich habe

bis zu 20 Kunden am Tag versorgt und war ständig unter Zeitdruck.

Es blieb kaum Zeit für ein Gespräch und mit Empathie hatte das nichts mehr zu tun. Ich merkte immer mehr, dass mich diese Art zu arbeiten sehr belastete. Silvia kenne ich durch meinen Schwiegersohn...ist ihr Bruder...und sie sagte, dass eine kleine Stelle frei wäre in der Gemeinde.

Also schnell beworben und nun bin ich hier, und habe es noch keinen Tag bereut.

Es ist so schön, so ruhig und kundennah zu arbeiten in einer schönen Umgebung.

Keine langen Fahrtwege, keinen Stau, und ich kann endlich dem Menschen das geben, was er braucht.

Und ich freue mich jeden Tag hier zu sein.

Was meinem Mann und mir jetzt noch fehlt ist eine 3,5 bis 4 Zi. Wohnung hier in Farge. Kaufen wollen wir nichts mehr. Schließlich werden auch wir nicht jünger...mein Mann ist im Mai 70 geworden und ich 63.

Anja Ritze

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAIA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**



Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Ein Grund zur Freude: 10 Jahre Reeker Klönschnack



Am Dienstag, dem 25. August, durften wir in der Rekumer Kirche ein besonderes Jubiläum begehen. In festlicher Atmosphäre haben wir gemeinsam mit Gästen und Angehörigen auf zehn Jahre voller Lachen, Singen, Spielen und wertvoller Begegnungen zurückgeschaut. Dankbar erinnerten wir uns an viele schöne Momente – und an die Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet haben und nicht mehr unter uns sind.

Seit nunmehr einem Jahrzehnt schenkt der Reeker Klönschnack älteren Menschen aus Rekum einen Ort der Gemeinschaft, der Freude und der Verbundenheit. Mit großem Einsatz und viel Herz gestalten unsere Diakonieschwestern und die Ehren-

amtlichen jeden Dienstagvormittag einen Rahmen, der für viele Teilnehmende zum Höhepunkt der Woche geworden ist. Die stetig wachsende Nachfrage zeigt eindrucksvoll, wie bedeutsam dieses Angebot für unsere Gemeinde ist.

Der Reeker Klönschnack ist zu einem wertvollen Bestandteil unseres diakonischen Handelns geworden. Unser herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Zuwendung dieses Angebot möglich machen und weitertragen.

In Dankbarkeit und Freude blicken wir auf zehn Jahre voller Lachen, Singen, Spielen und Begegnungen zurück und mit Zuversicht auf alles, was vor uns liegt.

Der Vorstand



Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

Abschied von Uschi



© Privat

Nach zehn Jahren im Team der Diakonieschwestern verabschieden wir **Uschi Rosenow** in den Ruhestand – oder besser gesagt in ihren wohlverdienten „Unruhestand“, denn ganz ohne Einsatz für andere kann man sich Uschi kaum vorstellen.

Mit großem Einsatz hat sie sich für die pflegebedürftigen Menschen in Rekum eingesetzt und war immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde.

Ihr Engagement, ihre Herzlichkeit und ihre Zuverlässigkeit haben unseren Diakonieverein mit geprägt.

Wir danken Uschi von Herzen für ihren treuen Dienst und wünschen ihr Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Der Vorstand

DIE KLEINE GÄRTNEREi

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail neue@diekg.de
Web www.diekg.de

Werbung

Goldene und Diamantene Konfirmation 2026

© M. Löbel



Svenja Nordholt wird zur Predigerin im Ehrenamt ordiniert

© M. Löbel



v. links: Hayno Akkermann, Svenja Nordholt, Werner Keil und Maren Günther

KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde



Gottes Schöpfung bewahren und erhalten



Weihnachtsfeier im KiJu-Club

am Sonntag
6. Dezember
um 10 Uhr



KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde



Gemeinsam
unterwegs

Licht
bringt
Freude

Laterne laufen

am Sonntag
8. November
um 16.30 Uhr

Die nächsten Termine:

4. Oktober / 1. November / 6. Dezember

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Oktober

November

**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute!**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief
veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor
Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.

Freud und Leid



Beerdigt wurden am:

- 19.08.2026 Hans-Steffen Kobs, 74 Jahre, Rekum
- 20.08.2026 Hanna True, geb. Hinrichsen, 88 Jahre, Rekum
- 28.08.2026 Erwin Fligge, 90 Jahre, Rekum
- 28.08.2026 Rosemarie Stäsche, geb. Bruns, 85 Jahre, Rekum



Getraut wurde am:

- 11.07.2026 Kevin Pfautsch und Gina Pfautsch, geb. Scheffler, Rekum



Diamantene Hochzeit feierten am:

- 08.07.2026 Wolfgang und Edda Sauer, Rekum

WhatsApp-Kanal - Neuer QR-Code

(Der Code aus dem letzten Gemeindebrief hat leider nicht funktioniert)

*Bleib informiert –
verpasse nichts mehr!*

Unser WhatsApp-Kanal ist kostenlos und unverbindlich. Egal, ob Termine, Neuigkeiten oder geistliche Impulse – wir halten dich auf dem Laufenden!

JETZT BEITRETEN!



Scanne den QR-Code mit deiner Kamera oder folge dem Kanal in WhatsApp und sei dabei!

Wenn unsere Kirchenglocken läuten

Sie gehören zu Neuenkirchen dazu. Für viele sind sie lediglich eine hörbare Anzeige der Uhrzeit mit ihrem Schlag zur halben und vollen Stunde. Ältere Menschen erinnern sich auch gerne an das Morgen-, Mittags- und Abendläuten, das früher Orientierung für die Arbeit und den Tagesablauf bot.

Doch wann läuten Kirchenglocken sonst noch – und warum?

Samstagabend um 18 Uhr

läuten sie feierlich den Sonntag ein. Sie kündigen den Sonntag als besonderen Tag an – einen Tag der Ruhe, der Gemeinschaft und des Glaubens.

Sonntags um 8 Uhr

erklingen die Glocken erneut. Sie begrüßen feierlich den Sonntag und weisen auf den bevorstehenden Gottesdienst hin.

Einladung zum Gottesdienst

Zehn Minuten vor Beginn jedes Gottesdienstes laden sie die Gemeinde zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

Zu besonderen Anlässen

wie der Begrüßung des Neuen Jahres am 1. Januar um 0:01 Uhr, wenn wir um Gottes Segen für das kommende Jahr bitten.

Vielerorts ist es auch üblich, dass die sogenannte Scheideglocke zur Todesstunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr erklingt.

Jesu Auferstehung wird oft mit einem Osterläuten gefeiert.

Zum Gedenken an Verstorbene

Wenn ein Mensch aus unserer Kirchengemeinde verstorben ist, läuten die Glocken um 12 Uhr. Sie laden dazu ein, innezuhalten und an den verstorbenen Menschen und seine Angehörigen zu denken. Auch bei Bestattungen sind sie weithin zu hören.

Zu freudigen Anlässen

Bei Trauungen informieren die Glocken uns darüber, dass die Brautleute angekommen sind und nun in der Kirche einziehen. Aus anderen Gemeinden kennt man, dass auch während Taufen oder beim Beten des Unser Vater eine Glocke erklingt.

Freitags um 18 Uhr – für den Frieden

Seit Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine im Februar 2022 läuten unsere Glocken jeden Freitag um 18 Uhr. Sie erinnern an die Menschen in der Ukraine und in anderen Ländern, die unter Krieg und Gewalt leiden, und laden zum Gebet für den Frieden ein.

Glocken begleiten das Leben unserer Gemeinde auf ganz unterschiedliche Weise. Sie laden ein, erinnern, begleiten und schenken uns Momente zum Innehalten.

Jessica Hanke

Du hast Lust auf Konfirmation? Dann herzlich willkommen zur unserer Konfirmandenzeit!

Damit du weißt, was auf dich zukommt, hier erstmal die Rahmendaten:

Zeitraum: ein Jahr

Start: 15. Mai 2027

Konfirmation: 30. April 2028

Wann: ein Samstag im Monat von 10-15 Uhr, keine Termine in den Ferien außer der Konfirmandenfreizeit in den Zeugnisferien 28.01.-01.02.2028

Inhalt: Themen rund um Gott und die Welt, die kreativ, praktisch, spielerisch und theoretisch entdeckt werden

Was du tun darfst?

- Lust und Neugier mitbringen
- Dich auf die Gruppe einlassen
- Deine Gedanken und Fragen äußern
- Deine Konfikarte mit Unterschriften füllen für Konfisamstage, Praxiseinsätze, Gottesdienstbesuche, Gottesdienstbeteiligung (und nein, es ist nicht so viel, wie du gerade denkst, du wirst es sehen, wenn du die Karte siehst)

Beim Start im Mai 2027 solltest du mindestens 13 Jahre alt sein, also vor dem 30.04.2014 geboren sein – über Ausnahmen kommen wir einfach ins Gespräch.

Du willst mehr wissen? Dann komm am Donnerstag, den 12. November um 19 Uhr zum Infoabend in die Pfarrscheune Neuenkirchen.

Dort erzähle ich dir und deinen Eltern – die du mitbringen solltest – alles über unser Modell, die Konfi-Karte, was wir von dir erwarten und was du von uns erwarten kannst.

Wenn dir unser Modell gefällt, kannst du dich dann gleich vor Ort anmelden. Am besten hast du auch das Familienstammbuch dabei.

Auch wenn du dich schon angemeldet hast, bist du zum Infoabend herzlich eingeladen, um alles über unsere Konfirmandenzeit zu erfahren.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Konfirmandenzeit und hoffe, ich sehe dich im Mai!

Predigerin Manuela Janssen





GRABMALE KAHNERT

Steinmetzmeisterbetrieb



Mitglied der
Steinmetz- und
Bildhauerinnung

Ihr Familienbetrieb seit 1968

- ☐ Lieferung von Grabmalen,
Einfassungen, Platten
- ☐ individuelle und
persönliche Beratung
- ☐ Erledigung aller Formalitäten
- ☐ Vorsorgeverträge für
Grabmale

- ☐ Nachbeschriftungen
- ☐ auf allen Friedhöfen
- ☐ alle Arbeiten mit Garantie
- ☐ Grabinsandsetzungen,
Grababdeckung und
Grabschmuck
- ☐ Grabmale für Tiere

Turnerstraße 195 · HB-Blumenthal (Am Waldfriedhof) · grabmale-kahnert@t-online.de · Tel. 0421 - 60 60 00



*Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.*

SONNENBURG

BESTATTUNGSINSTITUT
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede

Unser Kirchenbüro wird renoviert

Vom 13. Oktober bis 16. November wird das Kirchenbüro grundlegend renoviert.

Nach vielen Jahren ist es Zeit für einige Veränderungen. Der Teppichboden ist inzwischen 30 Jahre alt und wird erneuert. Auch an den Wänden hat die Zeit ihre Spuren hinterlassen: Die alte Latexfarbe wird entfernt, die Wände werden neu tapeziert und anschließend frisch gestrichen.

Mit dem Einbau einer neuen Hybridheizung (Wärmepumpe mit unterstützender Gasheizung) steht eine größere Investition an. Die ist dringend notwendig geworden, denn die alte Heizungsanlage ist in den vergangenen Monaten immer wieder ausgefallen.

Die neue Anlage wird künftig sowohl das Gemeindehaus als auch die Pfarrscheune mit Wärme versorgen. Damit stellen wir die Wärmeversorgung beider Gebäude für die Zukunft neu auf. Zugleich ist der Einbau der Wärmepumpe ein großer ökologischer Schritt für unsere Kirchengemeinde, der durch das besondere Engagement eines Spenders ermöglicht wird.

Die Elektrik und die Datenleitungen im Kirchenbüro werden ebenfalls erneuert.

Mit diesen Maßnahmen investieren wir nicht nur in unsere Gebäude. Uns ist es ebenso wichtig, gute Arbeitsbedingungen zu schaffen und einen Arbeitsplatz zu gestalten, an dem sich unsere Mitarbeiterinnen wohlfühlen und gerne arbeiten.

Auch während der Renovierung sind wir weiterhin für Sie da.

An unseren Öffnungstagen dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr finden Sie unsere Mitarbeiterinnen während der Renovierungszeit vorübergehend im Konferenzraum des Gemeindehauses.

Aufgrund der umfangreichen Arbeiten kann es in dieser Zeit zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

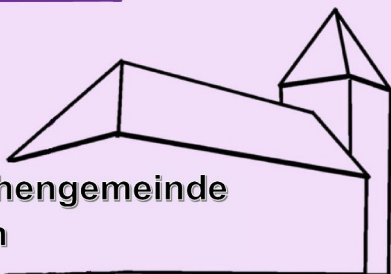
Wir freuen uns darauf, dass unser Kirchenbüro nach Abschluss der Arbeiten wieder ein freundlicher und angenehmer Ort sein wird – für unsere Mitarbeiterinnen und zugleich eine verlässliche Anlaufstelle für Sie und Ihre Anliegen.

*Herzliche Grüße
Ihr Kirchenrat*



TREFFPUNKT

Ev. - ref. Kirchengemeinde
Neuenkirchen



Frauenprojektgruppe



Wir laden zum:

FRÜHSTÜCK für Frauen

alle Altersstufen sind angesprochen
Pfarrscheune Neuenkirchen,
Landstr. 71

Sa. 07. Nov. 2026 – 9 Uhr

Anmeldung bis 03.11.2026 im Gemeindebüro
Telefon: 0421 / 68 25 11

Über eine Spende zum Frühstück freuen wir uns

25 Jahre Kindergarten Reekens Kamp

Wie die Zeit vergeht

Am 01.08.2001 wurde der Kindergarten nach einer langen Bauphase eröffnet.

Es gab so viele Kinder in Neuenkirchen und um zu, dass ein Kindergarten nicht mehr ausreichte.

Anfangen sind wir mit zwei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern. Die Öffnungszeiten war von 7.30 bis 12.30 Uhr. Da es noch keine Krippengruppen gab, traf sich nachmittags an zwei Tagen in der Woche eine Spielkreisgruppe mit 10 Kindern im Alter von zwei Jahren. Ab 2010 gingen die Kinderzahlen zurück, so dass statt einer Elementargruppe eine Krippengruppe einzog. Nun änderten sich auch die Öffnungszeiten und es gab Mittagessen.

Schon 2015 gab es wieder zu viele Anmeldungen in beiden Kindergärten, so dass eine Kleingruppe zusätzlich in der Halle einzog. Auch das reichte nicht aus, und es wurde angebaut.

Seit Anfang 2017 gibt es jetzt 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen im Reekens Kamp.



© KiGa Reekens Kamp

Eines hat sich im Laufe der Zeit nicht geändert:

Viele fröhliche Kinder, viel Leben, viel Bewegung, viel Lachen, engagierte Mitarbeiter*innen und eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien.

Der Kindergarten war und ist ein Ort, an dem sich Kinder und Erwachsene wohl fühlen.

Ein wichtiger Lebensort !



© KiGa Reekens Kamp

Wir haben unser 25 jähriges Jubiläum am 05.09.26 mit einem Gottesdienst und anschließenden Angeboten für groß und klein gefeiert.

Schön, dass der Kindergarten weiterhin gut besucht wird, und wir neue Familien bei uns begrüßen können.

Nicht nur das: drei ehemalige Kindergartenkinder arbeiten inzwischen als pädagogische Fachkräfte bei uns!

Dankbar schauen wir auf 25 Jahre mit vielen unvergesslichen Momenten, Höhen und Tiefen zurück.

Möge Gott uns behüten!

Anke Krauße

Gesucht: Unterstützung für unsere Kindergärten

Für unsere beiden Kindergärten suchen wir zum 1. November oder zum 1. Dezember 2026

eine Vertretungskraft für Reinigung und Küche (m/w/d)

mit 7 Wochenstunden, verteilt auf drei feste Arbeitstage.

Sie unterstützen unsere Kindergärten bei Vertretungsbedarf in den Bereichen Reinigung und Küche. Die jeweiligen Einsätze werden je nach Bedarf durch unser Kirchenbüro koordiniert.

Damit sind Sie dort zur Stelle, wo Ihre Unterstützung gerade gebraucht wird, und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass

der Alltag in unseren Kindergärten gut weiterlaufen kann.

Wir wünschen uns eine zuverlässige, flexible und engagierte Person, die gerne mit anpackt und Freude daran hat, unsere Teams zu unterstützen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne in unserem Kirchenbüro für weitere Informationen.

Telefon: 0421 / 682511

E-Mail: neuenkirchen@reformiert.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen – und auf Ihre Bewerbung!

Ihr Kirchenrat

Unsere Kirchengemeinde mitgestalten Gemeinschaft leben – Glauben teilen – Zukunft gestalten

Unsere Kirchengemeinde lebt von Menschen, die sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihren unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren – regelmäßig oder auch bei einzelnen Aktionen.

Die **Frauenprojektgruppe** ist an vielen Stellen im Gemeindeleben aktiv. Sie schmückt unsere Kirchengemeinde zu besonderen Anlässen, organisiert das Frauenfrühstück und den Geburtstagskaffee, unterstützt bei Geburtstagen und Begrüßungen, kümmert sich bei verschiedenen Anlässen um Kuchen und Torten und organisiert unser Gemeindefest.

In der **Frauenhilfe** treffen sich ältere Frauen unserer Kirchengemeinde regelmäßig in geselliger Runde. Gemeinsam verbringen sie Zeit miteinander, tauschen sich aus und pflegen die Gemeinschaft.

Einmal im Monat findet unsere Kinderkirche statt. Das **Kinderkirche-Team** bereitet Geschichten, kreative Aktionen und gemeinsame Erlebnisse vor und gestaltet so Kirche für unsere jüngsten Gemeindeglieder.

Im **Konfi-Team** geht es um die Arbeit mit den und für die Konfirmand*innen. Aktivitäten rund um die Konfirmation werden in

Unsere Kirchengemeinde mitgestalten Gemeinschaft leben – Glauben teilen – Zukunft gestalten

Fortsetzung der vorigen Seite:

Zusammenarbeit mit Frau Janssen und den Jugendlichen begleitet.

Nach dem Gottesdienst lädt das **Kirchenkaffee-Team** zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Kaffee, Tee und kleinen Leckereien ist Zeit für Gespräche, Begegnungen und Gemeinschaft.

Von der Idee über die Gestaltung bis zur Verteilung: Hinter unserem **Gemeindebrief** steckt viel ehrenamtliches Engagement. Viele helfende Hände sorgen dafür, dass Neuigkeiten aus unserer Gemeinde die Menschen erreichen.

Die vielfältigen kulturellen Veranstaltungen der **Neuenkirchen-Events (Abenderlebnis)** bringen Menschen zusammen. Hier sind kreative Ideen, Organisationstalent und helfende Hände gefragt.

Menschen in Zeiten der Trauer nicht allein zu lassen, ist eine besonders wertvolle Aufgabe. Die **Trauergruppe** schafft Raum für Begegnung, Gespräche und gegenseitige Unterstützung.

Im **Archivarbeit-Team** wird die Geschichte unserer Kirchengemeinde bewahrt. Alte Unterlagen, Fotos und Dokumente werden gesichtet, geordnet und für die Zukunft erhalten.

Rekum ist der Ort für unser gemeinsames **musikalisches Angebot**, das vom Verein **musica sacra** mit unterstützt wird.

Der **Posaunenchor** begleitet mit seiner Musik viele besondere Anlässe und

Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde und trägt damit zu einer feierlichen und lebendigen Atmosphäre bei. Wer Freude an Musik und am gemeinsamen Musizieren hat, ist herzlich willkommen.

Wer kein Instrument beherrscht, aber trotzdem musikbegeistert ist, für den oder die ist der **Kirchenchor** genau richtig. Erfahrenere Sänger*innen sind jederzeit im Chor für junge Menschen „**Lerchen**“ oder in unserem **Kammerchor** willkommen.

Ob organisieren, backen, schmücken, schreiben, verteilen, musizieren, mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Erinnerungen bewahren oder einfach für andere Menschen da sein – es gibt viele Wege, unsere Kirchengemeinde mitzugestalten.

Dabei muss sich niemand gleich langfristig verpflichten. Auch wer nur gelegentlich Zeit hat oder bei einzelnen Aktionen helfen möchte, ist **herzlich** willkommen.

Haben Sie Interesse, sich in einem unserer Teams oder Angebote ehrenamtlich einzubringen? Sprechen Sie uns jederzeit persönlich an oder melden Sie sich gerne in unserem Kirchenbüro. Dort, wo alle Fäden zusammenlaufen, wird für Sie der Kontakt zum jeweiligen Bereich hergestellt.

Wir freuen uns auf neue Gesichter, frische Ideen und helfende Hände!

Jessica Hanke
und Jürgen Linn



- 1** Gott sprach zu Noah:
„Baue eine große Arche!“
Wir tun so, als würden wir
hämmern und sägen.



Klopf, klopf, klopf! –
Sägt und hämmert!

- 2** Viele Tiere kamen zur Arche.
Wir machen die Tiere nach!



Stampf! Brüll! Flatter! Hüpf!

- 3** Alle Tiere und Noahs Familie
gehen an Bord.



Wir gehen durch die Tür –
alle an Bord!

- 4** Es regnete und regnete ...
Die Arche schwankt auf den
Wellen.



– Trommel den Regen
und schwanke mit uns!

- 5** Der Regen hört auf.
Noah schickt die Taube los.



Wir lassen die Taube fliegen!

- 6** Die Taube kommt zurück –
mit einem grünen Zweig!



Juhu! Land in Sicht!

- 7** Gott schenkt Noah den
Regenbogen als Zeichen
seiner Liebe.



Schaut mal – ein wunderschöner
Regenbogen!

- 8** War Noah allein?
NEIN! GOTT WAR BEI IHM!

Und wir?
**NEIN! GOTT IST
BEI UNS!**



- 9** Zum Schluss haben wir einen
Regenbogen gebastelt!



WIR HABEN GESUNGEN

- ♥ Einfach spitze,
dass du da bist!
- ♥ Gott hält die
ganze Welt in
seiner Hand.



WIR HABEN GEBASTELT



Jeder Regenbogen erinnert uns:
Gott passt auf uns auf!

DANKE!

Danke an alle Kinder
und Familien, die dabei
waren! Wir freuen uns
auf die nächste
Kinderkirche!



KINDERKIRCHE

NEUENKIRCHEN

GEMEINSAM GLAUBEN, ENTDECKEN & ERLEBEN – FÜR KINDER VON 2 BIS 12 JAHREN

IM OKTOBER

ERNTE DANK

Danke, Gott,
für all die guten Gaben!

Gemeinsam entdecken wir,
woher unsere Lebensmittel kommen,
hören eine spannende Geschichte,
singen, spielen und sagen DANKE!

FÜR
KINDER
VON
2-12
JAHREN

SONNTAG

18. OKTOBER

🕒 10:30 UHR

🏠 GEMEINDEHAUS

KREATIVAKTION:

BLÄTTERDRUCK

Wir gestalten mit bunten
Herbstblättern unsere
eigenen Kunstwerke!

IM NOVEMBER

DU BIST EIN LICHT!

Gemeinsam hören wir eine
spannende Geschichte über Licht,
Freundschaft und das Weitergeben
von Licht.

JEDES
NOCH SO KLEINE
LICHT KANN
DIE WELT EIN
BISSCHEN HELLER
MACHEN.

Du bist
ein Licht!

SONNTAG

15. NOVEMBER

🕒 10:30 UHR

🏠 GEMEINDEHAUS

KREATIVAKTION:

WIR GESTALTEN
UNSERE EIGENE KERZE!

FÜR
KINDER
VON
2-12
JAHREN

== KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS! ==

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Euer Kinderkirchen-Team



SINGEN



SPIELN



GESCHICHTEN
ENTDECKEN



KREATIV SEIN



GEMEINSCHAFT
ERLEBEN

Wir sind für Sie da!

Predigerin Manuela Janssen

01511 - 44 55 209

manuela.janssen@reformiert.de

Gemeindebüro

Nicole Mayr und Sabrina Röber
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede

Tel. (0421) 68 25 11

neuenkirchen@reformiert.de

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindekonto

Volksbank Osterholz

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00

BIC: GENODEF1OHZ

Chorarbeit

Hauke Scholten 0179 / 654 37 72

Thomas Blaeschke 0171 / 309 09 92

Michaelskindergarten

Leiterin:

Christine Kunstmann

Landstr. 69 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 68 25 87

michaelskita@reformiert.de

Kindergarten Reekens Kamp

Leiterin:

Anke Krauß und Meike Meyerderks

Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede

Tel.: (0421) 688 09 11

Kiga.reekenskamp@reformiert.de

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation

Schwanewede

Tel.: (04209) 3939

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.neuenkirchen.reformiert.de



Wir sagen Danke

Wenn der neue Gemeindebrief in den Briefkästen liegt, ist das für viele von uns ganz selbstverständlich. Doch dahinter steckt der Einsatz von 22 fleißigen Austräger*innen.

Alle zwei Monate verteilen sie rund 1.700 Gemeindebriefe in Neuenkirchen, Rade und auf Harriersand – bei Sonnenschein, Regen, Wind und manchmal auch bei richtig ungemütlichem Wetter.

Viele unserer Austräger*innen übernehmen diese Aufgabe schon seit Jahren. Ihre Arbeit geschieht oft still und beinahe unbemerkt. Dabei sind ihre Zeit, ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement alles andere als selbstverständlich.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle von Herzen bedanken. Schön, dass es euch gibt und dass wir auf euch zählen können!

Jessica Hanke

SPÄTSCHICHT IM NOVEMBER

Mittwochs
von 19.30 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Termine und Themen

- 04.11. Das Dunkle in mir
- 11.11. Das Dunkle zwischen Menschen
- 18.11. Das Dunkle in der Welt
- 25.11. Das Dunkle und Gott

Man kann zu einem oder mehreren Terminen kommen, so wie man Lust hat und es in den Kalender passt.

Die Tage werden kürzer, grauer, kälter.... draußen wird es trüb und neblig. Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag erinnern uns an die Vergänglichkeit des Lebens. Die dunkle Jahreszeit beginnt und mancher hängt seinen Gedanken dazu nach. Wir wollen gemeinsam (zu-)hören, uns dem Dunklen stellen, ins Gespräch kommen, unsere Gedanken teilen, das Licht suchen.

Predigerin Manuela Janssen

UNSER WOCHENPROGRAMM

Herzlich
willkom-
men

Wenn
Sie sich
für eine
Veranstal-
tung inter-
essieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
gerne
nach.

Sonntag:

- 09.30 Uhr **Gottesdienst**
 10.30 Uhr **Kirchenkaffee**
 10.30 Uhr **Kinder-Gottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)

Montag:

- 17.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung**
 (nach Vereinbarung)

Dienstag:

- 19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag im Monat)
 19.30 Uhr **Kirchenchor** (in Rekum)

Mittwoch:

- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)
 19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Rekum)

Donnerstag:

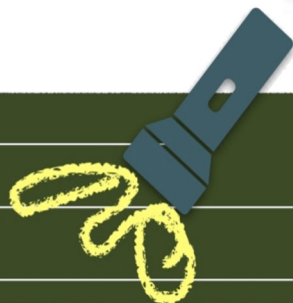
- 16.15 Uhr **Kinderchor „Goldkehlchen“** (in Rekum)
 18.00 Uhr **Kammerchor** (in Rekum)
 20.00 Uhr **Chor junger Erwachsener „Lerchen“** (in Rekum)

Samstag:

- 10.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** (1 x im Monat)

TRAUERBEGLEITUNG

Das Taschenlampen-Projekt



"Mein Sohn braucht Hilfe, sein Freund wird sterben"

Mit diesen verzweifelten Worten begann eine Mail, die mich vor einigen Monaten erreicht hat.

Ich konnte der Mutter, die diesen Hilferuf abgesetzt hat, keine persönliche Beratung anbieten, weil diese Anfrage aus einem anderen Neuenkirchen kam.



© A. Stellmann

In Deutschland gibt es 18 Orte mit dem Namen Neuenkirchen und neun davon alleine in Niedersachsen.

Diese Mail kam nicht aus der Gemeinde Schwanewede. Ihr Sohn wohnte zu weit weg.

Aber eine passende Beratungsstelle konnte ich ihr zumindest mitteilen.

Es gibt auf der anderen Weserseite in Oldenburg eine Organisation, die bundesweit online jungen Menschen Unterstützung anbietet.

da-sein.de ist eine Jugend-Onlineberatung zu den Themen Abschied, Tod und Trauer. Organisiert wird dieses Unterstützungsangebot über den Hospizdienst in Oldenburg.

Die ehrenamtlichen Peer-Berater:innen begleiten Jugendliche und junge Erwachsene, sofern jemand gestorben ist, im Sterben liegt oder die jungen Menschen selber von einer lebensbegrenzenden Erkrankung betroffen sind.

Bemerkenswert ist, dass die Berater:innen selber sehr jung sind. Der Kontakt läuft nach einer Registrierung in einem geschützten Bereich per Mail. Die Anfragen können auch anonym erfolgen.

Wer schlaflose Nächte in schweren Krisen kennt, freut sich, wenn er in einer solchen Nacht vielleicht eine Mail schreiben kann, die ein einfühlsames Gegenüber liest und beantwortet.

Wie schön, dass es diese digitale Anlaufstelle gibt.

Herzlichst
Anka Stellmann

Freud und Leid



Beerdigt wurden:

06.08.2026 Ute Bruns, geb. Claussen, 88 Jahre, Neuenkirchen

27.08.2026 Gerd Vorwig, 65 Jahre, Neuenkirchen



Getauft wurden am:

26.07.2026 Jannis Rath, Neuenkirchen

02.08.2026 Julie Schneidereit, Neuenkirchen

16.08.2026 Ruby Ella Saevecke, Neuenkirchen



Diamantene Hochzeit feierten am:

01.07.2026 Edith und Harald Schneider, Neuenkirchen

15.07.2026 Jutta und Horst Lebioda, Neuenkirchen

29.07.2026 Bärbel und Claus Schneider, Neuenkirchen

05.08.2026 Johanne und Johann Gerken, Osterholz-Scharmbeck



Gnadenhochzeit feierten:

25.08.2026 Lieselotte und Johann Kühl, Neuenkirchen



Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen!

GALATER 5,1

Monatsspruch OKTOBER 2026

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Oktober

November

WIE SOLL ICH DICH EMPFANGEN?

*Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.*

EG 11,1

Bekommen Sie gerne Besuch? Wir gehen auf das Weihnachtsfest zu. Da feiern wir das Fest der Geburt von Jesus Christus: Gott kommt zu Besuch zu uns. Und in der Adventszeit bereiten wir uns auf diesen Besuch vor.

Das Adventslied von Paul Gerhardt gibt uns Anregungen, wie wir uns auf diesen Besucher am Besten vorbereiten können. „*Empfangen*“: Eigentlich steckt schon in diesem einen Wort das ganze Geheimnis. Es geht darum, dass ich empfangsbereit werde für den Sohn Gottes, der mir mit vollen Händen die ganze Liebe Gottes austeilt. Mit offenen Herzen und Händen darf ich mich beschenken lassen – so wie die Kinder. „*Empfangen*“: Das ist allerdings auch eine Haltung, die mir manchmal schwer fällt. Das klingt so passiv. Kann man sich einfach so besuchen und beschenken lassen?

*Dein Zion streut dir Palmen
und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen
ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen
in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen,
so gut es kann und weiß.*

EG 11,2

Aber ich soll gar nicht passiv bleiben, zumindest nicht innerlich. Vielmehr darf ich Jesus mit Lie-

bern empfangen. Diese Anregung hat Paul Gerhardt aus der Geschichte von dem Einzug Jesu in Jerusalem bekommen (Matthäus 21,1-9). Lieder singen und mich durch dankbare Gebete auf den Besuch vorbereiten – viel mehr muss und kann ich nicht tun, um Gott in meine Welt zu holen. Denn Gott will von sich aus zu mir kommen!

*Nichts, nichts hat dich getrieben
zu mir vom Himmelszelt
als das geliebte Lieben,
damit du alle Welt
in ihren tausend Plagen
und großen Jammerlast,
die kein Mund kann aussagen,
so fest umfassen hast.*

EG 11,5

Und ich darf mich öffnen und staunen über „*das geliebte Lieben*“, mit dem Gott uns Menschen in unseren Nöten und unserer „*großen Jammerlast*“ längst besucht und „*umfassen*“ hat. Alle Menschen sind mit hineingenommen in Jesu Zusage: „*So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.*“ (Johannes 3,16) Jesus ist schon zu uns Menschen gekommen. Und er kommt erneut. „Alle Jahre wieder“ erinnern wir uns besonders zu Weihnachten daran. Darauf bereite ich mich mit Freude vor.

REINHARD ELLSEL

© epd-bild / Jens Schulze



Denkmal von Paul Gerhardt
vor der nach ihm benannten
Kirche in Lübben (Brandenburg).